Fischarten-Datenblatt

Name:	BACHSCHMERLE
Wissenschaftl. Name:	Noemacheilus barbatulus
Herkunft:	Europa
Größe:	6-8 max. 16cm
Beckenlänge:	90 cm
pH-Wert:	6-7,5
Wasserhärte:	>14-21Â°gdh
Temperatur:	6-19Â°
Ernährung:	Lebendfutter, kleine Insekten wie Gelsenlarven(MÃ¼cken), Babyfische.

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	[img]http://www.picbutler.de/bild/266171/bildbearbeitungsp0qkc.png[/img] Der Fisch: Die Bachschmerle, oder auch Bartgrundel genannt, ist ein europÃ¤ischer Fisch. Sie bewohnt flache, schnell flieÃŸende BÃ¤che und FlÃ¼sse am liebsten mit kiesigem bis sandigem Untergrund. Die Bachschmerle ist ein Bodenfisch. Sie hat einen Langgestreckten, nahezu runden KÃ¶rper, ein unterstÃ¤ndiges Maul mit 6 Barteln am Oberkiefer. Ihre Schuppen sind sehr klein. Die Bachschmerle kann zwischen 8-16 cm groÃŸ werden. Sie ein Schwarmfisch und kann mit anderen Fischen ihrer GrÃ¶ÃŸe vergesellschaftet werden. Wenn die Wasserwerte in Ihrem Habitat gut sind kann die Bachschmerle schnell Ihre EndgrÃ¶ÃŸe erreichen. Leicht zu verwechseln mit dem SteinbeiÃŸer und dem Schlammpeitzger. Im Vergleich zu anderen Schmerlen ist sie tagaktiv. Das Futter: Die Bachschmerle durchwÃ¼hlt den Kies oder Sand nach Fressbarem. Sie frisst Schnecken, Insektenlarven, Kleinkrebse, Egel aber auch Fischlaich wird gern genommen. Ihre eigenen Junge oder ihren eigenen Laich fressen sie jedoch nicht. Der Lebensort: Sie ist ein sehr robuster Kaltwasserfisch und kann deswegen problemlos in Teichen, sowie auch in einem groÃŸem gerÃ¤umigen Kaltwasseraquarien gehalten werden. Wichtig bei der Haltung im Aquarium sind viel StrÃ¶mung und eine dicke Schicht Bodensubstrat zum grÃ¼ndeln. FÃ¼r Verstecke und teils dichten Pflanzenwuchs sollte im Aquarium gesorgt sein. Da sie nicht besonders groÃŸ wird kann sie auch in kleine Teiche gesetzt werden. Und wenn der Teich min. 80cm tief ist, dort auch problemlos Ã¼berwintern. Die Zucht/ bzw Vermehrung: Die MÃ¤nnchen sind etwas krÃ¤ftiger gefÃ¤rbt und sind kleiner. Die Weibchen sind voller in der Bauchpartie. Bachschmerlen sind ca. mit 1-2 Jahren Geschlechtsreif. Die Laichzeit erstreckt sich von MÃ¤rz bis Mai, dabei werden 2000 bis 3000 Eier mit

einer GrÃ¶ÃŸe von ca. 1 mm abgelegt. Die Eier werden hÃ¤ufig Ã¼ber sandigem Untergrund abgelegt, aber auch an Steinen oder Wasserpflanzen.